

Martin Schmelcher wird neuer Geschäftsführer des BVSK

Martin Schmelcher übernimmt zum 01. Januar 2021 die Geschäftsführung des BVSK. Er folgt auf Elmar Fuchs, der im Dezember letzten Jahres unerwartet verstorben war.

„Wir haben herausfordernde Zeiten“, so Dirk Barfs, Präsident des BVSK. „Die Corona-Krise beschleunigt und intensiviert viele Entwicklungen, die auf die Branche und den BVSK einwirken. Wir sind daher froh, mit Herrn Schmelcher einen erfolgreichen Manager und Juristen gefunden zu haben, der über viel Erfahrung im automobilen Umfeld sowie in den Bereichen Digitalisierung, Strategieentwicklung und Verbandsarbeit verfügt.“



Nach Jura-Studium und Referendariat in Augsburg begann Martin Schmelcher (48) seine Karriere Anfang 2000 im R+V Konzern, für den er in unterschiedlichen Fach- und Führungsfunktionen im Bereich der Schadenregulierung tätig war. 2008 wechselte Herr Schmelcher zum Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV). Dort leitete er den Bereich Kraftfahrtversicherung Betrieb und Schaden. In dieser Zeit engagierte sich Herr Schmelcher auch in verschiedenen Institutionen des Verkehrswesens, bspw. im Rechtsausschuss des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) sowie in den Vorständen des Deutschen Verkehrsgerichtstages – Deutsche Akademie für Verkehrswissenschaft – e.V. (VGT) sowie des Instituts für Europäisches Verkehrsrecht (IEVR).

Seit Ende 2013 ist Herr Schmelcher für den ADAC tätig, seit Anfang 2014 als Vorstandsmitglied der ADAC-Autoversicherung AG. Dort verantwortet er noch bis Ende dieses Jahres die Bereiche Vertrieb, Marketing, Produktentwicklung sowie Operations.

Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.